



**Das CHE Forschungsranking
deutscher Universitäten
2004**

„Anglistik/Amerikanistik“

**Dr. Sonja Berghoff
Dipl.-Soz. Gero Federkeil
Dipl.-Kff. Petra Giebisch
Dipl.-Psych. Cort-Denis Hachmeister
Meike Siekermann M.A.
Prof. Dr. Detlef Müller-Böling**

**Auszug aus dem Arbeitspapier
Nr. 62**

**10. Februar 2005
Überarbeitet 4. März 2005**

Centrum für Hochschulentwicklung

Inhalt

Anglistik/Amerikanistik.....	2
Überblick	2
Tabelle 1: Forschungsprofile forschungsstarker Hochschulen in Anglistik/Amerikanistik.....	2
Drittmittel.....	3
Höhe der verausgabten Drittmittel	3
Tabelle 2: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T €)	3
Abbildung 1: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T € nach Hochschulen	5
Drittmittelstruktur.....	6
Abbildung 2: Drittmittelgeber in der Anglistik/Amerikanistik	6
Publikationen	6
Abbildung 3: Publikationen pro Jahr nach Hochschulen.....	7
Tabelle 3: Publikationen pro Jahr (gewichtet nach Art und Umfang).....	8
Promotionen.....	9
Tabelle 4: Promotionen pro Jahr	9
Abbildung 4: Promotionen pro Jahr nach Hochschulen	11
Reputation	12
Tabelle 5: Reputation	12
Drittmittel, Publikationen und Promotionen	13
Tabelle 6: Korrelationsmatrix	13
Abbildung 6: Drittmittel, Publikationen und Reputation.....	14

Anglistik/Amerikanistik

Im Fach Anglistik/Amerikanistik wurden 55 Universitäten mit 56 Fachbereichen in den Vergleich einbezogen. Als Forschungsindikatoren stehen in diesem Fach die verausgabten Drittmittel, die Anzahl der Promotionen pro Jahr sowie die Ergebnisse einer bibliometrischen Analyse zur Verfügung.

Überblick

Tabelle 1 zeigt die forschungsstarken Hochschulen in Anglistik im Überblick. Vier der Hochschulen erreichten bereits beim letzten ForschungsRanking, basierend auf den Daten aus dem Jahr 2001, die Gruppe der Forschungsstarken: die FU Berlin, die Universität Freiburg, die Universität Gießen sowie die LMU München. Die Universitäten in Bamberg, Chemnitz und Leipzig, die beim letzten Mal noch in der Gruppe der forschungsstarken Fakultäten gelandet waren, haben diesmal nur 2 von 6 Spitzenplatzierungen erreicht. Von den Universitäten mit hoher Reputation unter den Professoren des Faches fehlt allein die Universität Mainz, die nur einen Spitzenplatz erreichen konnte.

Tabelle 1: Forschungsprofile forschungsstarker Hochschulen in Anglistik/Amerikanistik

		Forschungsstärke					
		absolut			relativ		
	Reputation	Drittmittel	Publikationen	Promotionen	Drittmittel	Publikationen	Promotionen
Uni Bayreuth		●			●		●
FU Berlin ¹	●		●	●		●	
Uni Bonn			●	●			●
Uni Freiburg	●	●	●	●	●	●	●
Uni Gießen	●	●	●	●	●	●	●
Uni Heidelberg			●	●		●	●
LMU München	●	●	●	●	●	●	

¹ Institut für Englische Philologie

Drittmittel

Höhe der verausgabten Drittmittel

Die Drittmittelausgaben werden im Rahmen der jeweils im Sommer vor der Veröffentlichung des CHE HochschulRankings stattfindenden Befragung der Fachbereiche erhoben. Abgefragt werden die Rubriken: DFG-Mittel, EU-, Bundes-, Landesmittel, Stiftungsmittel, DAAD-Mittel, Mittel für Graduiertenkollegs, Mittel aus der Wirtschaft und Sonstige Mittel über einen Zeitraum von drei Jahren (hier 2000 bis 2002). Im Oktober und November desselben Jahres werden Hochschulleitungen und Fachbereiche durch eine Vorinformation über das der späteren Auswertung zugrunde liegende Datenmaterial unterrichtet. Die überwiegende Zahl der Fachbereiche nutzt diese Gelegenheit, die gemachten Angaben noch einmal zu ergänzen bzw. zu aktualisieren.

Die Spitzengruppe wird mit einigem Abstand angeführt von der LMU München, die ihre Spitzenstellung hier vor allem Graduiertenkollegsmitteln sowie Bundesmitteln zu verdanken hat.

Tabelle 2: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T €)

Hochschule	Drittmittel pro Jahr (in T€)	Kumulierter Drittmittelanteil (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)
LMU München	797	17	2	66 *
Uni Bielefeld	244	22	4	61 *
Uni Gießen	240	27	6	40 *
Uni Erl.-Nürnberg	231	32	8	33 *
HU Berlin	221	36	10	28 *
Uni Freiburg	217	41	13	43 *
Uni Paderborn	190	45	15	38 *
Uni Bayreuth	181	48	17	45 *
Uni Göttingen	158	52	19	39 *
TU Chemnitz	156	55	21	36 *
Uni Stuttgart	151	58	23	50 *
FU Berlin ²	142	61	25	14
Uni Tübingen	140	64	27	16
Uni Münster	136	67	29	15
Uni Wuppertal	121	69	31	17
Uni Mannheim	106	72	33	26 *
Uni Leipzig	102	74	35	17
Uni Köln	90	76	38	18
Uni Marburg	89	77	40	18
Uni Kassel	81	79	42	14
TU Dresden	75	81	44	13
Uni Siegen	74	82	46	15

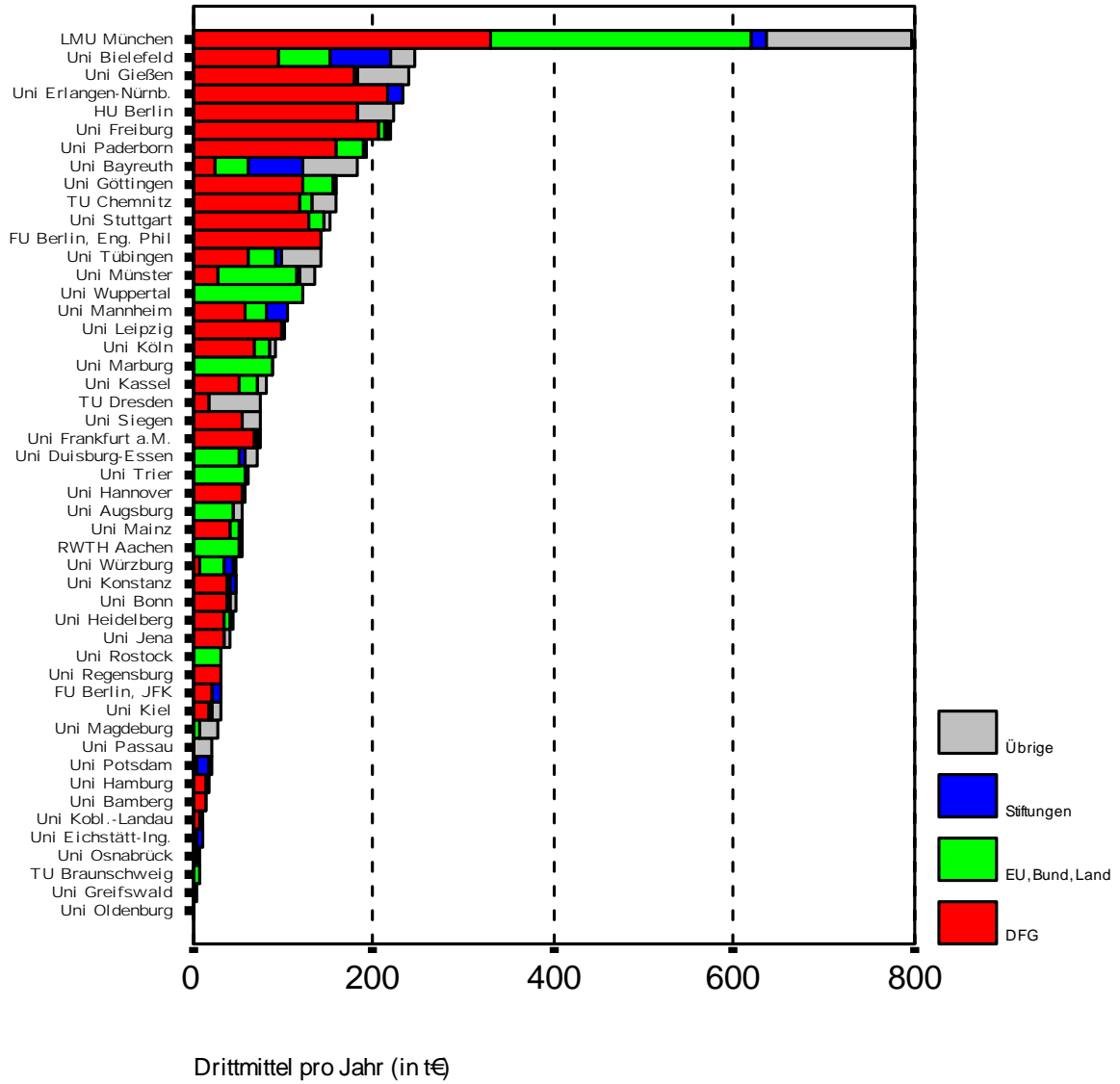
² Institut für Englische Philologie

Hochschule	Drittmittel pro Jahr (in T€)	Kumulierter Drittmittelanteil (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)
Uni Frankfurt a.M.	73	84	48	5
Uni Duisburg-Essen	71	85	50	14
Uni Hannover	56	86	52	11
Uni Augsburg	55	88	54	11
Uni Mainz	55	89	56	8
RWTH Aachen	52	90	58	11
Uni Würzburg	49	91	60	12
Uni Konstanz	47	92	63	16
Uni Bonn	46	93	65	4
Uni Heidelberg	44	94	67	9
Uni Jena	40	95	69	8
Uni Rostock	31	95	71	7
Uni Regensburg	31	96	73	6
FU Berlin ³	30	96	75	5
Uni Kiel	29	97	77	4
Uni Magdeburg	28	98	79	7
Uni Passau	19	98	81	4
Uni Potsdam	19	98	83	2
Uni Hamburg	17	99	85	2
Uni Bamberg	14	99	88	4
Uni Kobl.-Landau	11	99	90	4
Uni Eichstätt-Ing	11	100	92	3
Uni Osnabrück	8	100	94	3
TU Braunschweig	8	100	96	1
Uni Greifswald	5	100	98	1
Uni Oldenburg	2	100	100	1

* Spitzengruppe beim HochschulRanking

³ John F. Kennedy-Institut

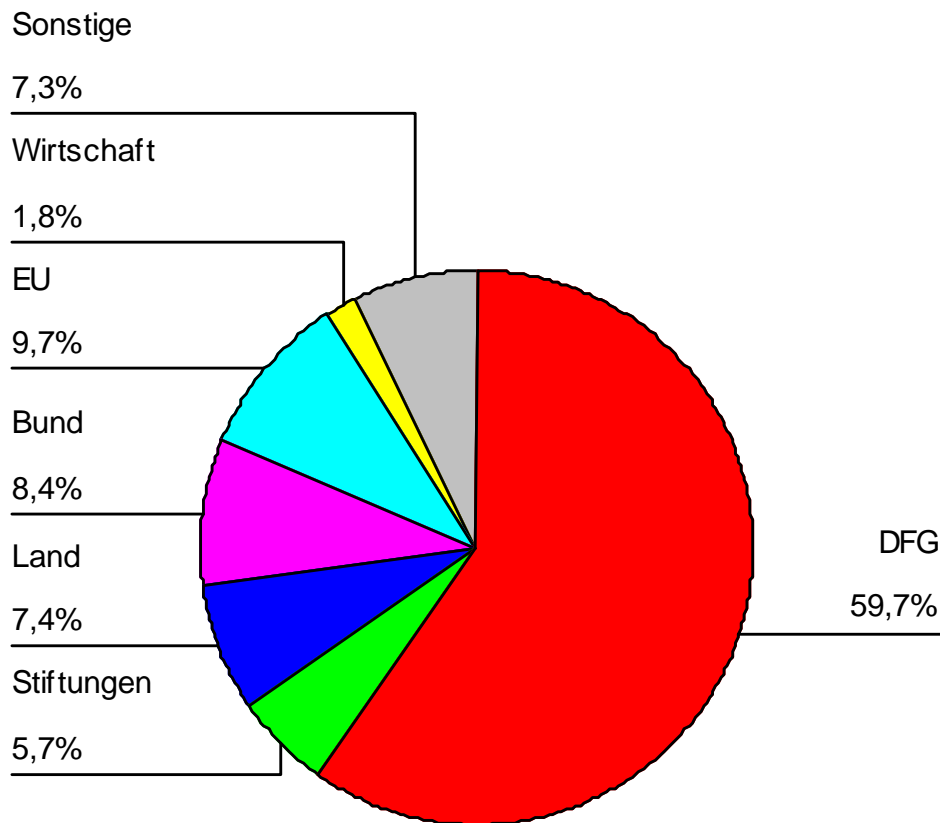
Abbildung 1: Verausgabte Drittmittel pro Jahr (in T €) nach Hochschulen



Drittmittelstruktur

Abbildung 1 zeigt die Herkunft der verausgabten Drittmittel nach Drittmittelgebern. Die DFG ist mit fast 60% der wichtigste Drittmittelgeber im Fach. Im Vergleich zum letzten ForschungsRanking haben Mittel aus der Wirtschaft an Bedeutung verloren (damals 18,3% heute knapp 2%).

Abbildung 2: Drittmittelgeber in der Anglistik/Amerikanistik



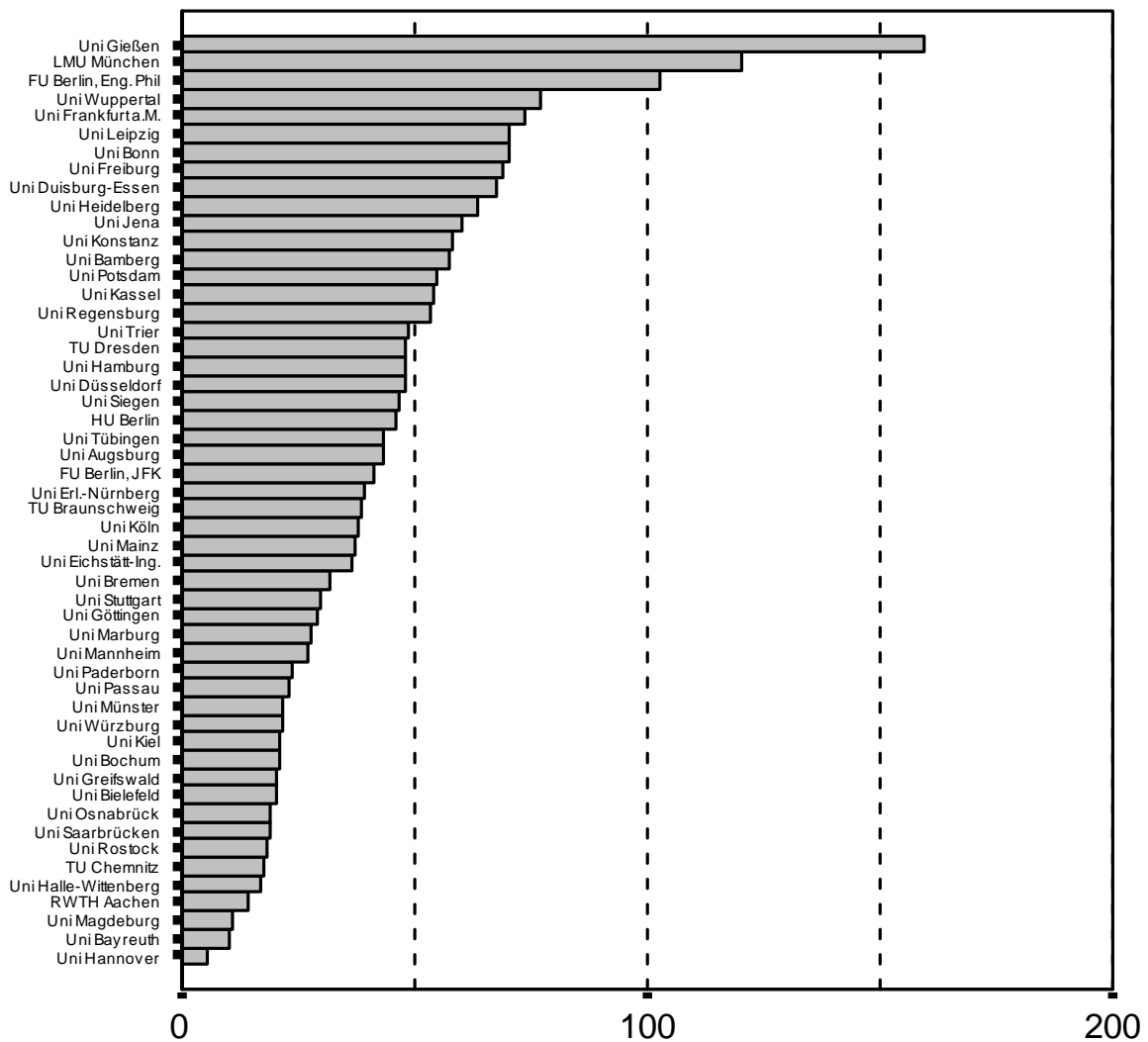
Publikationen

Der Publikationsanalyse im Fach Anglistik lagen die im Annual Report on English and American Studies (AREAS) veröffentlichten Jahresbibliographien der Jahre 2000 bis 2002 zugrunde. In die Analyse wurden einbezogen Monographien, Artikel in Fachzeitschriften und Sammelbänden sowie Lexikonbeiträge. Es wurden die Publikationen von Professoren an den jeweiligen Fachbereichen/Instituten erfasst, die zum Stichtag (31.5.2003) dem Fachbereich angehörten. Berücksichtigt wurden nur Fachbereiche mit mehr als 3

Professoren. Emeriti, Privatdozenten sowie Lehrbeauftragte wurden nicht berücksichtigt. Es wurde nach Autoren- und Seitenzahl gewichtet.

Das Feld wird mit deutlichem Abstand angeführt von den Universität Gießen, der LMU München sowie der FU Berlin.

Abbildung 3: Publikationen pro Jahr nach Hochschulen



Publikationen pro Jahr

Tabelle 3: Publikationen pro Jahr (gewichtet nach Art und Umfang)

Hochschule	Publikationen pro Jahr (gewichtet nach Art und Umfang)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Publikationen (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Publikationen pro Professor (gewichtet nach Art und Umfang)
Uni Gießen	159	7	2	27 *
LMU München	120	13	4	9 *
FU Berlin ⁴	103	17	6	10 *
Uni Wuppertal	77	21	8	11 *
Uni Frankfurt a.M.	73	24	10	5
Uni Leipzig	71	27	12	12 *
Uni Bonn	70	30	14	6
Uni Freiburg	69	34	16	14 *
Uni Duisburg-Essen	68	37	18	14 *
Uni Heidelberg	64	39	20	11 *
Uni Jena	60	42	22	12 *
Uni Konstanz	58	45	24	12 *
Uni Bamberg	58	47	26	14 *
Uni Potsdam	55	50	28	7
Uni Kassel	54	52	30	11 *
Uni Regensburg	53	55	32	11 *
Uni Trier	48	57	34	7
TU Dresden	48	59	36	8
Uni Düsseldorf	48	61	38	7
Uni Hamburg	48	63	40	4
Uni Siegen	46	66	42	12 *
HU Berlin	46	68	44	6
Uni Tübingen	44	70	46	5
Uni Augsburg	43	72	48	9
FU Berlin ⁵	41	73	50	7
Uni Erlangen-Nürnb.	39	75	52	5
TU Braunschweig	38	77	54	8
Uni Köln	38	79	56	8
Uni Mainz	37	80	58	6
Uni Eichstätt-Ing.	37	82	60	9 *
Uni Bremen	32	83	62	5
Uni Göttingen	29	85	64	7
Uni Marburg	28	86	66	6
Uni Mannheim	27	87	68	7
Uni Paderborn	23	88	70	6
Uni Passau	23	89	72	5

⁴ Institut für Englische Philologie

⁵ John F. Kennedy-Institut

Hochschule	Publikationen pro Jahr (gewichtet nach Art und Umfang)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Publikationen (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Publikationen pro Professor (gewichtet nach Art und Umfang)
Uni Münster	22	90	74	3
Uni Würzburg	21	91	76	5
Uni Kiel	21	92	78	4
Uni Bochum	21	93	80	4
Uni Greifswald	20	94	82	5
Uni Osnabrück	19	95	84	5
Uni Saarbrücken	19	96	86	5
Uni Rostock	18	97	88	3
TU Chemnitz	17	97	90	4
Uni Halle-Wittenberg	17	98	92	3
RWTH Aachen	14	99	94	4
Uni Magdeburg	11	99	96	3
Uni Bayreuth	10	100	98	3
Uni Hannover	5	100	100	1

* Spitzengruppe beim HochschulRanking

Promotionen

Die Zahl der Promotionen wird wie die Drittmittelausgaben im Rahmen der Fachbereichsbefragung erhoben, die Zahlen beziehen sich auf die vier Semester vor der Befragung (hier SoSe 2001 bis WS 2002/03).

Tabelle 4: Promotionen pro Jahr

Hochschule	Promotionen pro Jahr	Kumulierter Promotionsanteil (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Promotionen pro Jahr und Professor
Uni Münster	7	6	2	1 *
LMU München	7	12	4	1
Uni Heidelberg	5	17	6	1 *
Uni Gießen	5	21	8	1 *
Uni Düsseldorf	5	26	9	1 *
Uni Bonn	5	30	11	1 *
Uni Tübingen	5	34	13	1
Uni Freiburg	4	38	15	1 *
FU Berlin ⁶	4	41	17	0
FU Berlin ⁷	4	45	19	1 *
Uni Bochum	4	48	21	1
Uni Mainz	4	51	23	1
Uni Trier	4	54	25	1

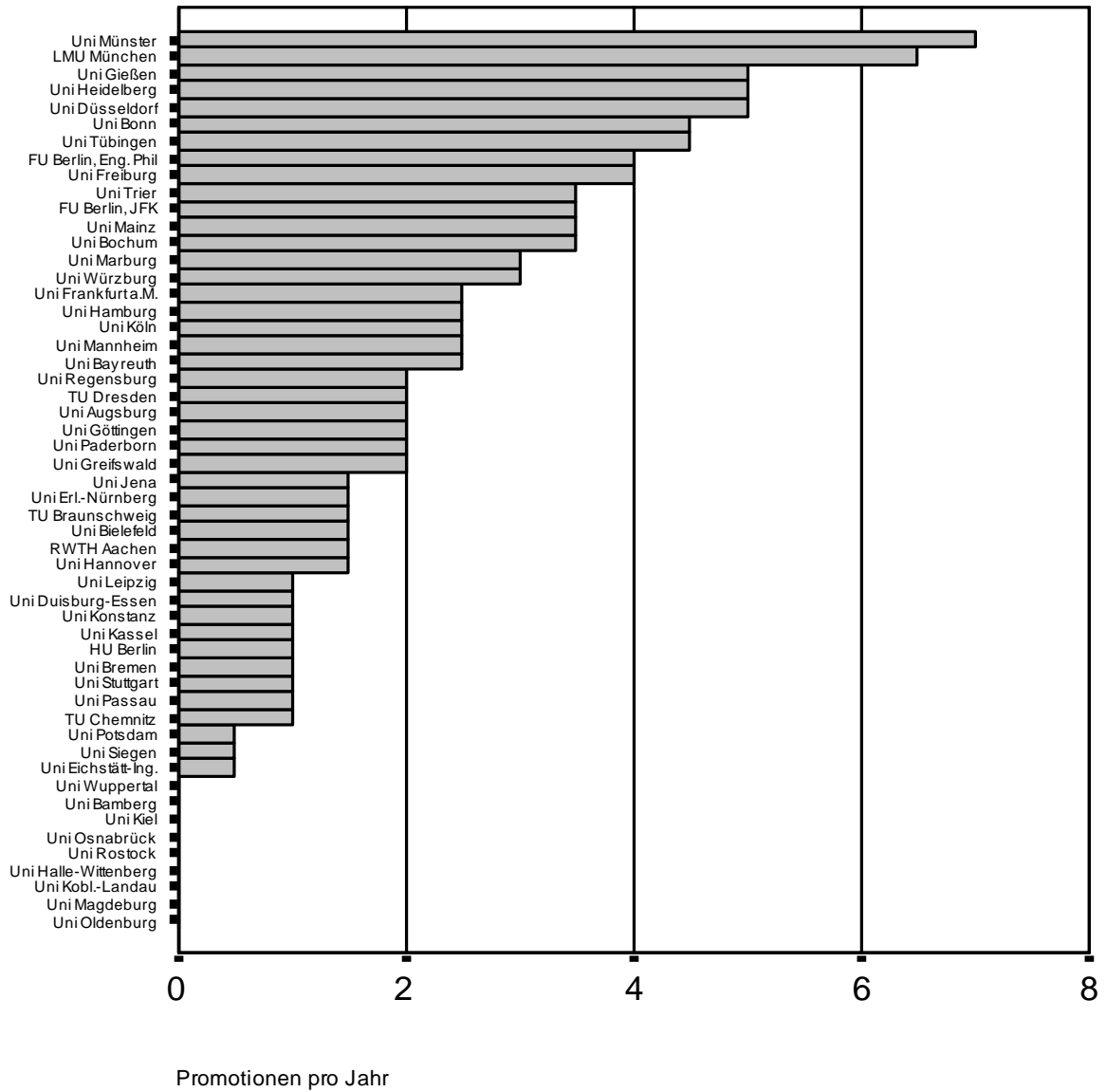
⁶ Institut für Englische Philologie

⁷ John F. Kennedy-Institut

Hochschule	Promotionen pro Jahr	Kumulierter Promotionsanteil (in %)	Kumulierter Anteil an der Zahl der Hochschulen (in %)	Promotionen pro Jahr und Professor
Uni Würzburg	3	57	26	1 *
Uni Marburg	3	60	28	1 *
Uni Mannheim	3	62	30	1 *
Uni Bayreuth	3	64	32	1 *
Uni Hamburg	3	66	34	0
Uni Frankfurt a.M.	3	69	36	0
Uni Köln	3	71	38	1
Uni Augsburg	2	73	40	0
Uni Regensburg	2	75	42	0
Uni Greifswald	2	76	43	1
Uni Göttingen	2	78	45	1
TU Dresden	2	80	47	0
Uni Paderborn	2	82	49	0
Uni Erlangen-Nürnb.	2	83	51	0
TU Braunschweig	2	85	53	0
Uni Hannover	2	86	55	0
RWTH Aachen	2	87	57	0
Uni Bielefeld	2	89	58	0
Uni Jena	2	90	60	0
Uni Konstanz	1	91	62	0
Uni Stuttgart	1	92	64	0
Uni Passau	1	93	66	0
TU Chemnitz	1	94	68	0
Uni Leipzig	1	95	70	0
Uni Kassel	1	95	72	0
Uni Duisburg-Essen	1	96	74	0
HU Berlin	1	97	75	0
Uni Bremen	1	98	77	0
Uni Eichst.-Ing.	1	99	79	0
Uni Potsdam	1	99	81	0
Uni Siegen	1	100	83	0
Uni Bamberg	0	100	85	0
Uni Rostock	0	100	87	0
Uni Oldenburg	0	100	89	0
Uni Osnabrück	0	100	91	0
Uni Halle-Wittenberg	0	100	92	0
Uni Magdeburg	0	100	94	0
Uni Kiel	0	100	96	0
Uni Wuppertal	0	100	98	0
Uni Kobl.-Landau	0	100	100	0

* Spitzengruppe beim HochschulRanking

Abbildung 4: Promotionen pro Jahr nach Hochschulen



Reputation

Die Reputation der Fachbereiche ergibt sich aus den Antworten auf die Frage, welche Hochschulen die Professoren des Faches als in der Forschung führend ansehen. Nennungen der eigenen Hochschule wurden dabei nicht berücksichtigt. In die Spitzengruppe wurden bei diesem Indikator diejenigen Hochschulen aufgenommen, die mehr als 5% der Nennungen auf sich vereinigen konnten. Die nebenstehende Tabelle zeigt die Universitäten mit mindestens einem Prozent der Nennungen.

Tabelle 5: Reputation

Hochschule	Prozent aller Nennungen
LMU München	17,2
Uni Freiburg	13,1
FU Berlin	11,9
Uni Gießen	10,9
Uni Mainz	5,3
Uni Konstanz	3,9
Uni Tübingen	3,9
Uni Bonn	2,9
HU Berlin	2,7
Uni Frankfurt a.M.	2,2
Uni Köln	2,2
Uni Erl.-Nürnberg	1,7
Uni Regensburg	1,5
Uni Hamburg	1,5
Uni Göttingen	1,4
Uni Heidelberg	1,2
Uni Würzburg	1,2
Uni Marburg	1,2
Uni Leipzig	1,2
Uni Augsburg	1,0
Uni Münster	1,0

Drittmittel, Publikationen und Promotionen

Tabelle 6 dokumentiert die Korrelationen zwischen den verschiedenen Forschungsindikatoren und der Reputation.

Tabelle 6: Korrelationsmatrix

	Drittmittel pro Jahr (in T€)	DFG-Mittel pro Jahr (in T€)	Publikationen pro Jahr	Promotionen pro Jahr	Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)	Publikationen pro Professor	Promotionen pro Professor
Reputation	,639(**)	,661(**)	,663(**)	,567(**)	,379(**)	,409(**)	,386(**)
Drittmittel pro Jahr (in T€)		,868(**)	,504(**)	,442(**)	,815(**)	,210	,259(*)
DFG-Mittel pro Jahr (in T€)			,529(**)	,359(**)	,772(**)	,305(*)	,234(*)
Publikationen pro Jahr				,451(**)	,231	,808(**)	,268(*)
Promotionen pro Jahr					,305(*)	,124	,862(**)
Drittmittel je Wissenschaftler (in T€)						,207	,346(**)
Publikationen pro Professor							,171

** Die Korrelation ist auf dem Niveau von $p < 0,01$ (1-seitig) signifikant.

* Die Korrelation ist auf dem Niveau von $p < 0,05$ (1-seitig) signifikant.

Abbildung 6: Drittmittel, Publikationen und Reputation

